

Stepis

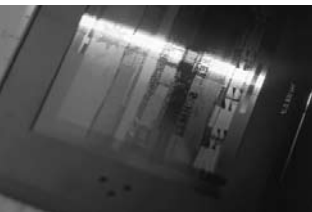


Juni
2010





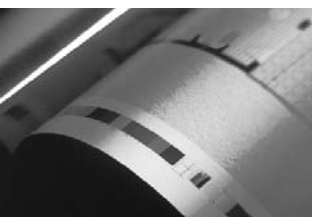
Kommunikation



Satz und Bild



Repro



Print



Weiterverarbeitung

SCHMAEH

Offset & Repro AG

Print • Medien • Kommunikation

Landstrasse 28
CH-5420 Ehrendingen

Telefon 056 221 68 21
Telefax 056 222 10 67

mail@schmaeh-druck.ch
www.schmaeh-druck.ch



VOMSTEIN
BADEN

LEICHTATHLETIK
HANDBALL
VOLLEYBALL
JUGENDRIEGE
TURNERINNEN
FRAUENRIEGE
MÄNNERRIEGE
FITNESS

VOM STEIN BADEN

gegründet 1913

INFO 6 / 2010

Vorstand und verantwortliche Riegen-Leiterinnen und Leiter.....	2
Editorial	3
Vom Präsidenten	5
LA Quer durch Rohrdorf	7
LA-Trainingslager 2010.....	9-10-11-13-15
Handball U13.....	16-17
Irene und Willi Rütli berichten aus China	19-21
Volleyball Ü32.....	23-25
Frauenriege	27
Lindenstamm	28
Pick-Nick-Plausch bei der Gebenstorfer Waldhütte für Alle	29
Schwarzwaldwanderung	31
Veranstaltungskalender 2010.....	32

Redaktionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Thomas Baumgartner, Stefan Bopp, René Meier, Irene Rütli, Klaus Schmidt, Doris Senn, Köbi Steiner, Paul Zehnder, Peter Zürcher
Fotos: LA-Lager, Irene Rütli, Köbi Steiner,

Impressum:

Redaktion: Jakob Steiner, Neustr. 17 5406 Rütihof 056 493 10 60

Layout e-mail: jak.steiner@hispeed.ch

Inserate: Paul Müller, Rebbergstr. 52b 5430 Wettingen 056 426 05 22

e-mail paul.mueller2000@bluewin.ch

Adressen und Mutationen

Thomas Baumgartner Rütistr. 15 5400 Baden 056 221 05 77

thb001@msn.com

Druck: Schmä Offset & Repro AG, Landstrasse 28, 5420 Ehrendingen/AG

056 221 68 21

Redaktionsschluss am 20. des Monats

Offizielles Organ des VOM STEIN BADEN

erscheint monatlich mit einer Auflage von 450 Expl.

e-mail: verein@vomstein.ch www.vomstein.ch

Vorstand

Präsident

Klaus Schmidt Föhrenweg 3, 5313 Klingnau 056 245 23 19
schmidt.wetzel@svknet.ch

Vizepräsident/Administration

Thomas Baumgartner Rütist. 15, 5400 Baden 056 221 05 77
thb001@msn.com

Techn. Leitung

Simon Riz Meierhofstr. 7, 5400 Baden 056 222 25 41
simon.riz@umarchitekten.ch

Finanzen

Esther Elsener Mittelstr. 5. 5430 Wettingen 056 426 24 30
elsener.esther@bluewin.ch

Kommunikation

Köbi Steiner ad interim
Neustr, 17, 5406 Rütihof

verantwortliche Riegenleiterinnen und Leiter oder Kontaktpersonen

Leichtathletik Anita Bucefari, Eulenweg 51, 5400 Baden 056 222 79 68

Handball, Stein Andreas Linz Dianastrasse 18A, 5430 Wettingen 056 426 53 18
andreas.linz@vomstein.ch

SCS Peter Schmid, Chileweg 9, 5413 Birnenstorf 056 225 15 46
[p.schmid\(@\)autex.ch](mailto:p.schmid(@)autex.ch)

Stadt Baden Jörg Wiederkehr, Wegäckerstr, 9, 5417 Untersiggenthal 056 426 11 33
jjcomeback@yahoo.de

Volleyball Andrea Markl, Staffelstr. 108, 5430 Wettingen 056 221 19 73
volleyball@vomstein.ch

Turnerinnen Marina Aleinikova, Pilgerstr. 71, 5405 Dättwil 056 493 71 67
marina.aleinikova@hispeed.ch

Frauenriege Doris Senn, Badstr. 32, 5400 Baden 056 221 25 31

Männerriege René Meier, Fluhmatt. 18, 5400 Baden 056 222 63 49
meier.rene@hispeed.ch



VOMSTEIN
BADEN

Editorial

Seit einigen Wochen ist es kühl bei 3 bis 13 Grad. Dazu regnet es immer wieder und bis 1400 m hinunter schneite es. Nach dem der April eher trocken war, freute sich die Natur auf den Regen. Der uns nun leider täglich daran erinnert, dass die Natur und wir Menschen Wasser brauchen zum Leben. Aber gerne auch wieder einmal die Sonne während längeren Stunden sehen würden. Den Wonnemonat Mai und das Blühen der Blumen, Sträucher und Bäume konnte man bis anhin wenig geniessen. So hoffe ich mit vielen, dass sie Sonne die Wolken bis am Wochenende, Pfingsten vertreiben kann. Denn eine alte Wetterregel sagt: Wie das Wetter am Pfingstsonntag, so wird es die nächsten sieben Sonntage sein.

Im unserem Sportclub tut sich was. Der Präsident sucht hart, zusammen mit den Vorstandsmitgliedern einen für alle möglichen Sitzungsabend zu finden, der nun doch Anfangs Juni stattfinden soll.

Unsere grosse Aufgabe ist; junge Sportlerinnen und Sportler für unsere Riegen zu werben und sie dann auch zu halten. Die Volleyballerinnen haben dies in ihrer Mini-Volleyballerinnen-Gruppe realisiert

Die Arbeiten am Schaukasten in der Schulhausplatz-Unterführung laufen und sollten bis zu den Sommerferien fertig sein. Da die Poster im A 2 oder A 3 – Format erscheinen, sollten auch die Auflösung der Fotos besser sein.

Sepp Schmid und Paul Zehnder arbeiten an der Technik, Köbi Steiner ist für die Bereitstellung der Poster besorgt.

Der Inhalt weisst einige Worte von unserem Präsidenten auf, sowie interessante Artikel aus dem Leben unserr Riegen.

Ganz besonderes gefreut hat uns der Bericht von Irene und Willi Rütli aus China, die sich in ihrer neuen Umgebung gut eingelebt haben.

Unsere nächsten Anlässe für Alle: siehe Seite 32

Anfangs Juli, Gebenstorfer-Waldhütte, Grill-Plausch

19. September, Grümpel-OL

Köbi



VOMSTEIN
BADEN

Vom Vorstand

Zur gegenwärtigen Situation im Vom Stein

(dt) Seit unserer Generalversammlung am 26 März sind 6 Wochen vergangen. In dieser Zeit hat sich gezeigt, welche Baustellen besonderer Beachtung bedürfen und wo Verbesserungen angezeigt sind.

Anfang Mai sind wir zu einem Gespräch bei der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Baden eingeladen worden, bei dem es, wieder einmal, um die Turnhallenbelegung für die Handballer ging. Nachdem der Stadttornverein mit seiner Mannschaft in die 1. Liga aufgestiegen ist wird vom Verein mehr Trainingszeit gewünscht, aber ausgerechnet montags, an dem wir die Halle zur Verfügung haben. Das Problem besteht darin, dass Hallen, in denen „geharzt“ werden darf, rar sind. Für die Spieler höherklassiger Mannschaften ist das Harzen notwendig für besseres Standvermögen und damit Verletzungsgefahren zu reduzieren. Es wird seitens der Stadt eine Lösung gesucht, die allen gerecht wird. De facto spielt der Vom Stein ja schon seit einiger Zeit in der 1. Liga und kann einer Reduktion der Trainingszeiten nicht zustimmen. Wir haben unseren Standpunkt in einem offiziellen Brief an die Liegenschaftsverwaltung bekräftigt.

Es gibt aber auch erfreuliche Aspekte: Nach mehrmaligem Nachhaken ist unser Bericht über die GV dann mit einiger Verspätung im Regionalteil der AZ erschienen. Weitere Beiträge sind abgeschickt und in einem Schreiben an den Verantwortlichen dieser Rubrik haben wir die Erwartung ausgedrückt, dass die Wartezeiten zukünftig kürzer werden. Prinzipiell müsste seitens der Zeitung das Platzangebot vergrössert werden. Es macht nicht viel Sinn, wenn sich polysportiv tätige Vereine den vorhandenen Platz mit den Anliegen politischer Organisationen und Parteien teilen müssen, die ja bereits im redaktionellen Teil bedient werden.

Die Neugestaltung unseres Schaukastens in der Schulhaus-Unterführung macht gute Fortschritte. Unser Redaktor Köbi Steiner hat ein graphisches Konzept vorgeschlagen, das er mit den Riegen absprechen und durch eine Druckerei prüfen wird. Die gegenwärtige Auslage ist eine Zwischenlösung! Sepp Schmid kümmert sich um den Aufbau und Paul (Dezi) Zehnder betreut die Koordination. Allen involvierten Vereinsmitgliedern, auch denen, die hier nicht erwähnt worden sind gilt ein herzlicher Dank für ihr Engagement. Wir sind zuversichtlich im Juli Heft ein Photo der neu gestalteten und werbewirksamen Auslage präsentieren zu können.



VOMSTEIN
BADEN

Leichtathletik

Quer durch Rohrdorf 2010

vom 01.05.2010

Der Quer durch Rohrdorf 2010 musste bei kühlem und regnerischem Wetter gelaufen werden. Die Anforderungen waren demnach härter, dafür war der Anreiz grösser, schneller ins Trockene zu kommen.

Die zwei gestarteten Mannschaften schlugen sich ein weiteres Mal tapfer durch die Häuserschlucht von Rohrdorf.

Wettkampfergebnisse

Kategorie 9 Männer

Rang	Verein	Laufzeit
1	STV Oberkulm	03:05.96
2	TV Gondiswil	03:08.10
3	vom Stein Baden 1	03:08.85
4	LV Wettingen Baden 1	03:09.40
5	vom Stein Baden 2	03:16.52
6	STV Beinwil	03:18.07
7	TSV Rohrdorf	03:21.45
8	STV Mellingen	03:24.20



*Bild oben rechts:
Thomas*

*Bild rechts
Hintere Reihe v.l.:
Roman, Alain,
Raphael, Pascal,
Andreas, Simon,
Kevin, Mathias*

*Vordere Reihe v.l.:
Pascal, Stefan,
Thomas, Simon*



Leichtathletik-Trainingslager 2010

Stresstage vor der Abreise nach Mallorca !!!

Freitag 16.4.2010 und Samstag 17.4.201

Wenn Einer eine Reise tut so kann er was erzählen oder wie man von einem Trainingslager in Mallorca in der Toscana landet.

Jahrelang haben wir das Leichtathletik Trainingslager in Pietrasanta durchgeführt. Von der Unterkunft und den Trainingsbedingungen waren wir immer begeistert. Trotzdem hatte Andreas Zürcher, der Organisator des Lagers in den letzten Jahren, das Gefühl, jetzt müsse mal was Neues her. Also flugs ins Internet und bald war man fündig geworden. Eine Lokation in Mallorca mit einer scheinbar neuen Leichtathletikanlage. Dazu noch eine recht günstige Unterkunft mit Vollpension, was will das Herz mehr. Die Kontaktperson in Mallorca klang vertrauenswürdig und sprach recht gut Englisch. Und mit easyjet fliegt man ja fast gratis. Also alles optimale Voraussetzungen um ein gutes Trainingslager durchführen zu können. Drum rasch gebucht, bevor eine andere Organisation uns das Schnäppchen wegschnappt.

Und dann passierte etwas, was wahrscheinlich niemand in Europa für möglich hielt. In Island (wo ist das überhaupt?) bricht am 21.03.2010 ein Vulkänchen aus und legt fast zu 100 % den europäischen Flugverkehr



Aschewolke über Eyjafjalla

lahm. Die Natur hat uns (wieder einmal) gezeigt, wie weit wir mit unserer Technikgläubigkeit kommen. Eigentlich kann man da nur noch lachen.

Gut, der 21. März ist ja noch weit weg vom 17. April, also keine Panik. So ab etwa 11. April mache ich mir doch langsam Sorgen. Der Flugverkehr in Nordeuropa hat sich auf das Fliegen lassen von Papierfliegern reduziert. Und die vorher als harmloses Aschewölkchen titulierte Riesenaschewolke bedeckt unterdessen alle Regionen Europas nördlich Frankfurt. Und sie zieht fröhlich weiter Richtung Süden.

Freitagabend den 16. April, dann das totale Desaster. Der Flugbetrieb in der Schweiz wird ebenfalls eingestellt.

Und nun kam die Stunde von Andreas. Wie ein Feldherr sass er an seinem Schreibtisch und betrieb Kommunikation. Telefon nach Spanien um auszuloten, was die Annullierung unserer Buchung bedeuten könnte.

Fortsetzung auf Seite 10

Antwort: Kein Problem, in einem solchen Fall sei man kulant. Was mich persönlich sehr erstaunt. Dann im Internet schauen ob easyjet unseren Flug schon gestrichen hat. Noch nicht?? Seltsam. Aber weiter. Könnten wir mit Autos nach Barcelona fahren und dann mit der Fähre nach Mallorca? Mist, viel zu teuer. Alternative? Vielleicht doch noch fliegen. Der Flug ist immer noch nicht gestrichen. Aber noch vorne schauen. Andere Alternative? Ah, Pietrasanta. Mal die Fühler ausstrecken. Es könnte Möglichkeiten geben. Wo steht die Aschewolke? Sie steht und macht keinen Wank. Auch Monika setzte sich an den PC. Sie klappert im Internet die Hotels in der Toskana ab. In Volterra hat es noch ein günstiges Hotel. Ist ein wenig weit vom Meer und der Sportanlage weg. Mein Hinweis: Wir müssen langsam die Boys und Girls orientieren dass nicht geflogen wird. Also jetzt die Telefonrundschau. So für mich selbst denke ich: Wenigstens kann ich morgen ausschlafen!! Nächste Alternative: Vielleicht können wir am Sonntag fliegen? Andreas bucht alles auf einen Flug am Sonntag um.

Samstagmorgen die Ruhe vor dem Sturm. Wie geht es weiter? Abends um 22:30 Uhr wird auch der Flug am Sonntag gestrichen. Jetzt muss rasch entschieden werden. Jetzt doch in die Toscana. Zuerst noch die definitive Absage in Mallorca. Dann Hotelsuche. Andreas wird fündig. Liegt auch im Budget, das ja auch noch berücksichtigt werden muss.. Jetzt müssen noch Autos her. Bis jetzt stehen drei zur Verfügung für 13 Personen. Und dann noch das Gepäck. Ich lege das Veto ein. Ich biete Andreas unser Gefährt an. Vorher müssen wir aber noch unseren Finanzminister überstimmen. Mit zwei gegen eine Stimme gelingt uns das leicht. Endlich scheint alles bereit zu sein, um ein Trainingslager in Pietrasanta durchzuführen. So leicht kommt man von Mallorca in die Toscana.

by Peter Zürcher

Nach Jahrzehnten in Italien wagten wir dieses Jahr etwas ganz Neues: Das traditionelle Trainingslager sollte heuer in Maluf auf Mallorca stattfinden, in einem Hotel direkt am Meer und mit einer nigelnagelneuen Leichtathletikanlage (Eröffnung November 2009) ganz in der Nähe. Gebuchter Flug: 17. April 2010 um 06:05 Uhr ab Basel nach Palma de Mallorca, wo das tapfere Trainingsgrüppchen mit gut 10°C wärmeren Temperaturen Willkommen geheissen werden sollte. Doch 3 Tage zuvor und gut 2500 km von der Aue entfernt, begann ein Berg Namens Eyjafjallajökull in Island Asche in den Himmel zu pusten. Dank einem unglaublich ungünstigen Windsystem wurde diese pünktlich zur Abflugzeit in Basel erwartet. Den ganzen Freitag beobachteten wir unerschrockenen Athleten die Wind- und Ascheprognosen der Fachleute. Gegen 20:00 Uhr wurde dann über die vollkommen überlastete Websites der Airline die traurige Nachricht bekanntgegeben: unser Flug ist annulliert! Das Lager-OK reagierte flexibel und prompt wie üblich und fahndete mit Hilfe von Google Earth nach Alternativen. Schlussendlich wurde beschlossen, den Abflug um einen Tag zu verschieben. Nachdem alle Teilnehmer informiert waren, begann von Neuem das lange Warten.

Als Einstimmung auf das spanische Ausgangsleben trafen sich Nina, Kevin, Pascal und Roman bereits am Samstag im Pascha in Baden, um die unfreiwillige Wartezeit zu verkürzen. Noch während dieser Einstimmung traf die Nachricht ein, dass am Sonntag definitiv abgereist würde, allerdings nun nach Italien. Mallorca ade!

by Roman & Stefan

Anreise, Sonntag 18.04.2010

Sonntags um 7:15 war dann Versammlung in der Aue. Nachdem alles Trainingsmaterial



gepackt und die Leute verteilt waren, starteten wir mit 3 Autos und einem Renault Twingo Richtung Süden. Nicht genug des Schicksals, dass wir schon einen Tag Trainingslager verpasst, viel umdisponieren mussten und Mallorca definitiv gestorben war: Unterwegs rief auch noch das alternative Hotel aus Italien an und

dass unsere Buchung storniert worden

sei. Doch unser OK-Chef Andreas Zürcher reagierte cool und gelassen, schnappte sich sein Mobiltelefon und begann mitten im dunklen, langen Gotthardtunnel mit erneuter Schadensbegrenzung. Innert kurzer Zeit wurden unzählige Telefonate durch ganz Europa geführt, Emails geschrieben, Kreditkartennummern gedealt und Bestätigungen empfangen. Auf einer gottverlassenen Autobahnausfahrt in Airola gelang schliesslich der entscheidende Coup, so dass wir keine 30 Minuten später mit einer 180°-Wende zurück auf die Autobahn stürmen konnten, um die anderen einzuholen. Obwohl der legendäre, ferngesteuerte Passat sein Bestes gab, gelang uns dies erst auf der Raststätte Coldrerio, wo wir ihnen die „frohe Botschaft“ überbrachten. Nach einigen Diskussionen und einer urdemokratischen Abstimmung wurde diese erneute Rekalibrierung angenommen und die Fahrt ins Abenteuerland Italien fortgesetzt. Diese verlief soweit problemlos, und mit dem kleinen Twingo hatten wir beste Unterhaltung: Nach so vielen rasanten Kilometern zu neuer Hochform aufgelaufen und seine Midlifecrisis scheinbar überwunden, fuhr er mit viel Schwung wie ein 2CV durch die Kurven der Apennin-Autobahn. Ca um 15:12:03 kamen die ersten beiden Autos und der Twingo beim Hotel an, doch fehlte noch der Mazda mit Skipper Peter an Bord. Obwohl sie unterwegs viel Vorsprung herausholen konnten, trafen sie erst nach allen anderen beim Hotel ein; La Spezia scheint eine anziehende Stadt zu sein... ;) Nachdem alle Zimmer bezogen waren, fand der Tag mit einem viel zu ausgiebigen Nachtessen sein offizielles Ende.

by Roman & Stefan

Fortsetzung auf Seite 13

Montag, 19.4.2010

Fortsetzung von Seite 11



Andreas Zürcher beim Frisbee-Spiel

Es war das erste Erwachen in unseren 4-Sterne-Betten. Wäre unser Balkon nicht Richtung Westen gewesen, hätten wir die Morgensonne in vollen Zügen geniessen können, denn es war ein herrlicher Tag.

In unserem ersten Stadiontraining standen Hochsprung und Kugelstossen auf dem Programm. Nach einem reichhaltigen Mittagessen begaben wir uns an den Strand.

Dort liessen wir uns von der Sonne bräunen. Bis auf Raphi, der liess sich röten. Um 4 gab es die nächste Trainingssession. Dieses Mal quälten wir uns durch Corinnes Gymnastik, Koordinations- und Lauftraining.

Am Abend fanden wir uns das erste Mal bei Emilio wieder, wo wir einige Aperitivi della casa schlürften.

Wieder im Hotel hörten die Jungs aus dem Zimmer 201 auf einmal junge italienische Attraktionen lachen, welche sich vor dem Zimmer versammelten und den Anfang einer Geschichte darstellen sollten...

by Kevin & Pascal



Roman Jenni beim Kugelstossen



Corinne und Chantal beim Fussballspielen

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 13

Dienstag, 20.04.2010

Während die meisten schon am Morgentisch sitzen und ihr Essen zusammensuchen, sind manche noch in ihren Betten und werden von wildem „Gebimmel“ des Zimmertelephons aufgeweckt.

Das Morgentraining war - im Gegensatz zum Nachmittag-Strand-Training – entspannend. Nach dem Wechsel zwischen Speer und Weitsprung freuten sich alle auf das Mittagessen, das jedoch diesmal ein bisschen mager ausfiel, da wir nur noch einen Gang wollten und kein 4-Gang Menu.

Bevor es weiterging mit dem zweiten Training, liefen wir alle zusammen an den Strand. Die beim Faulenzen freudigen Gesichter verkrampften sich während des Trainings aber zusehends.



Auf dem Marsch zum Training



Corinne Wiederkehr beim Training

Kaum im Hotel angekommen ging es wieder an den Esstisch und danach gingen die jüngeren Jungs zu einem Treffen mit den italienischen Girls, während sich der Rest einen schönen DVD-Abend machte.

by Bruce & Simon

Fortsetzung im Juli-Heftli

Unsere U13 verpassen den Handball- Schweizermeister-Titel

U-13 an der Handball-Schweizermeisterschaft in Luzern

Der ausgezeichnete zweite Rang in der Regionalmeisterschaft berechtigte unseren U-13 Nachwuchs zur Teilnahme am Schweizermeisterschafts-Turnier vom 9. Mai 2010 in Luzern. Insgesamt sechs Vorrundenspiele gegen Mannschaften aus ‚Handballhochburgen‘ wie beispielsweise Wacker Thun oder Borba Luzern standen auf dem Programm.



Es spielten:

Reto Vögeli, René Fischer, Martin Rosenthal, Maurizio Hitz, Yannick Huber, Nicola Gregorics, Cornel Schön, Manuel Stücheli, Michel Schmid, Sven Jandi.

VOMSTEIN
BADEN

Handball

Schon das Auftaktspiel gegen den HC Horgen machte unseren Jungs schnell klar, dass an diesem Tag keine leichten Siege eingefahren werden konnten. So resultierte eine knappe Niederlage aus dem Turnierstart. Das folgende Spiel gegen die zweite Mannschaft der Nordwestschweiz konnte jedoch überraschend deutlich dominiert und mit acht Toren Vorsprung gewonnen werden. In diesem Turnus von Niederlage und Sieg ging es dann bis zum Schluss gegen Teams aus Kreuzlingen, der Romandie und Luzern weiter. Versöhnlich stimmte das abschliessende Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus Thun, welches dank grossem Engagement und Kampf knapp gewonnen werden konnte.

Dieses Turnier hat deutlich gezeigt, dass unser Nachwuchs schweizweit mit den Besten mithalten kann und das Trainerteam entsprechend stolz auf seine Junioren sein darf. Nächste Saison gilt es nun, diesem Anspruch auch als U-15 Mannschaft gerecht zu werden.

Peter Schmid



Irene und Willi Rütli berichten aus China



Main Breakwater“ und Zuschauerterrasse

Willi ist seit anfangs Januar hier in QINGDAO am Meer und ich bin Mitte April angekommen. Wir kennen uns nun schon recht gut aus in der näheren Umgebung, vor allem Willi, er geht ja jeden Morgen früh joggen entlang dem Seaside Walk. Dieser Uferspazierweg ist im Ganzen ca. 30 KM lang und einfach fantastisch!

Um besser vorwärts zu kommen, haben wir uns jetzt Velos gekauft und das geht ganz prima, nur die verkehrsreichen Strassen sollte man meiden! Zwei grosse Supermärkte sind in der Nähe. Man kann hier alles kaufen, sogar Hero-Konfitüre und Greyerzkerkäse. Natürlich gibt es auch die neuen supermodernen Shopping-Malls wo alle europäischen Marken

vertreten sind. Da sind dann aber auch die Preise entsprechend hoch.

Willis Arbeitsweg beträgt 1 Stunde mit dem Auto. Sein Fahrer holt ihn jeden morgen um 7 Uhr ab und am Abend ist er zwischen 19 und 20 Uhr zuhause. Die Fabrik ist in der Stadt JIAO ZHOU, etwas im Norden, und beschäftigt ca 800 Mitarbeiter. Willis Aufgabe ist, die „Ash-Handling-Mission“ aufzubauen. Es geht dabei um



Cherryblossom im Zhongshan Park

Asche, die in den Kohlekraftwerken anfällt. Sie wird behandelt, gereinigt und für die Weiterverwendung bereitgestellt. Ca. 90% der Asche wird in der Zementindustrie weiterverwendet.

Fortsetzung auf Seite 21



„Winds of May“ Skulptur



Willi mit seinem neuen Velo

QINGDAO war ja die Host City der Olympischen Segelregatta 2008. Wir wohnen gleich bei dieser grosszügigen Anlage, „Olympic Sailing Center“, wo man wunderbar flanieren kann unter den immer noch wehenden Flaggen der verschiedenen Teilnehmer-Staaten.

Tagsüber habe ich also viel Zeit für meine Tätigkeiten: Jeden Morgen bin auch ich 1 Stunde unterwegs zu Fuss oder jetzt mit dem Velo. Dann widme ich mich dem Erlernen der Chinesischen Sprache. Das ist sehr interessant aber sehr schwierig. Man muss dranbleiben, sonst kann man sich die Zeichen nicht merken. In den Geschäften probiere ich hin und wieder mit kurzen Sätzen etwas zu fragen, aber man versteht mich leider nur ganz selten. Die Aussprache hats in sich!

Ende April bis anfangs Mai war in der Stadt Cherryblossom-Zeit (Kirschblüte). Verschiedene Sorten von Sträuchern und Bäumen blühten prächtig im grössten Park der Stadt und auch teilweise entlang der Avenues in den Rasenanlagen. Und jetzt sind dort überall die Rabatten und in den Fussgängerzonen riesige Töpfe mit Sommerflor angepflanzt worden.

Zuschauer-Pier, im Hintergrund in der Mitte die Anlage mit den Hochhäusern, wo wir im 11. Stock wohnen



Aus der wunderschönen Stadt QINGDAO im Nordosten von China schicken wir ganz herzliche Grüsse an alle in der fernen Schweiz

Volleyball Ü32

Skiweekend auf dem Stoos

Jetzt beim Lesen dieser Ausgabe des Stein-Heftlis ist es bereits fast Sommer und die Skiausrüstung ist längst auf dem Speicher versorgt. Trotzdem sind die Erinnerungen an das diesjährige Skiweekend im März noch bestens in Erinnerung. Bereits zum dritten Mal in Folge durften wir ein gemeinsames

Wochenende auf dem Stoos bei Andi verbringen. Es könnte sein, dass dies wirklich zu einer sehr schönen Tradition wird?

Trotz relativ schlechter Wetterprognosen sind wir gut gelaunt am Samstag zu Hause gestartet. Mit der neuen durchgehenden Autobahn ist es ja ein Katzensprung bis Schwyz und wir waren schon bald mitten in einer schönen und sonnigen Winterlandschaft.



Bild oben:

v.l.: Reni, Aurora, Sabine

Bild links:

v.l.: Silvia, Andi Andrea

Fortsetzung auf Seite 25

Fortsetzung von Seite 23

Nach der allgemeinen Begrüssungsrunde ging es flott auf die Piste und alle konnten nach ihren Bedürfnissen die Hänge runter sausen.

Zum „kulinarischen“ Teil, sei dies zum Mittagessen, zum Après-Ski, zum Apéro oder zum Znacht kamen wir alle zusammen und genossen das feine Essen und Trinken. Dabei wurde natürlich stets darauf geachtet, dass genügend Zeit bleibt zum Schwätzen und Spielen.

Der Sonntag begann mit einem ausgiebigen Frühstück und – trotz nicht optimalen Wetterbedingungen – ging es wieder auf die Pisten.

Viel zu schnell ging auch dieses Wochenende vorbei und wir freuen uns bereits auf weitere gemeinsame Unternehmungen. Dir Andi ein herzliches Dankeschön für die wiederkehrende nette Gastfreundschaft.

Esther



v.l.: Esther, Miretta, Aurora, Andi, Reni, Silvia, Andrea



VOMSTEIN
BADEN

Frauenriege



**Am 27.6.2010 wird unsere
Ladina Saboz
65 Jahre alt.**

Liebe Ladina!

*Wir alle wünschen Dir viel Glück zu Deinem
Wiegenfest, sowie alles, alles Gute und
viel Sonnenschein auf Deinem weiteren
Lebensweg.*

Deine Frauenrieglerinnen

Am 29.6.10 verlegen wir unseren traditionellen **Dienstag-Schmaus** auf den Nachmittag. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der Liegehalle auf der Baldegg*
Eine Anmeldung wegen der Reservation ist nötig.

Bitte Anmeldungen bis 24.6.10 an Doris Tel. 056 221 25 31 oder im Turnen.

Wir hoffen auf schönes Wetter und einen gemütlichen Nachmittag.

Anreise individuell zu Fuss, Auto oder Bus.

5.7. Oder 12.7.10 ist Picknick-Plausch in der Forsthütte Gebenstorf, siehe Männerriege.

Und bald kommen die ersehnten Sommerferien. Vom 3. Juli bis 8. August 2010 relaxen wir uns.

Ich wünsche Allen eine sonnige Sommerzeit.

Wiederbeginn des Turnens am 10.8.2010.

Es grüsst Alle

Doris

**«Man weiss selten was Glück ist.
Aber man weiss meistens was Glück war».**

Halten wir also das Glück fest wenn es da ist.

Lindenstamm

GEBURTSTAGE.....

Bernhard. Edwin, Viktor H.

80 plus 80 plus 80 = 240 (kg od. km/ h)

Diesen gewichtigen Geburtstag mit der Höchstgeschwindigkeit von 80 konnten wir Ende April 2010 am Lindenstamm feiern. Das bedeutet nicht, dass die Jubilaren jetzt mit 240 km/h fahren dürfen-- keine Angst, einzelne haben den Fahrausweis schon abgegeben oder den Porsche nicht mehr eingelöst. Das ist kein Käse, aber besten Käsekuchen und Quiche offerierten diese 80iger, unterlegt mit gutem Bier zu der seltenen Trilogie 3mal 80 Jahre am Lindenstamm. Wir gratulieren **Edwin Müller, Bernhard Wiederkehr und Viktor Hüsler** sehr herzlich, danken für die gute Verpflegung (ein spezielles Lob der Lindenbäckerei für die ausgezeichnete Quiche und Käsekuchen) aber auch für ihr grosses Engagement das die Jubilaren dem vom Stein seit vielen Jahren schenkten.

Wir wünschen diesem 80iger Paket eine gute Zeit und die besten Wünsche für die Zukunft, verbunden mit schönen Stunden am Lindenstamm.

VIK

SUS - Veteranentagung am 16. Mai 2010

in Niedergösgen

Von den 80- und darüber jährigen Lindenstämmler waren 2 an der Tagung anwesend und haben den Tag mit ihren Frauen und weiteren Vom Steinler genossen. Mehr von der Tagung im nächsten Heftli.



Brigitte Senn, Redaktorin «t&s» und Fotografin im Gespräch mit Bernhard, Elisabeth



Lisbeth Wunderli mit Köbi und Judith Badchmann, ehemalige Vorstandsmitglieder, Veteranen-Vereinigung



VOM STEIN
BADEN

Die Männerriege organisiert:

Einladung für alle Daheimgebliebenen

**Am 5.07. Verschiebedatum 12.07.10, ab
18.00 h,**

fröhliches Grillieren, Essen und Trinken und Lachen

bei der Gebenstorfer-Forstwaldhütte

reserviert für uns

Jede Person bringt ihre Esswaren und Getränke selber mit.

Kaffee à Discretion steht zur Verfügung.

Mitgebrachte Kuchen, Torten und Süßigkeiten werden bestaunt,
gelobt und gegessen.

Männerriege, Bernhard, Georg, René und weitere Helfer

Mitfahrtgelegenheit ab Baldegg, Anmeldung an Réne, Tel. 056 222 63 49

Durchführung: Tel 1600 Rubrik 3 gibt ab 16.00 Uhr Auskunft.

von Gebenstorf:
Sandstrasse
Oberdorfstrasse
rechts in die
Steigstrasse

Fortstwaldhütte
Gebenstorf

Von
Birmenstorf,
Lättelstrasse
Richtung
Petersberg
Untersulz
links



Männerturnverein Baden

SCHWARZWALD- WANDERUNG

Liebe Mitglieder des MTV Baden
und Angehörige
Liebe Mitglieder des vom Stein
Baden und Angehörige

*Herzliche Einladung
zur Wanderung um den
Schlüchtsee für Alle*



PROGRAMM

Datum:	Mittwoch; 9. Juni 2010
Besammlung;	Parkplatz beim Restaurant „La Cappella“ Kappelerhof
Zeit:	10:45 Uhr
Abfahrt mit Privatauto:	11:00
Fahrt:	Baden-Waldshut- Grafenhausen, D (ca. 1 Std.)

Wanderung um den Schlüchtsee entlang dem Naturpfad. (
ca. 2 Std.)

Verpflegung: ca. 14.00 im Gasthaus
Tannenmühle, Grafenhausen

Rückreise: Individuell

Wir hoffen auf einen schönen und gemütlichen Tag

Walti Brunner und Paul Zehnder

Die Wanderung wird nur bei schönem Wetter durchgeführt.

Auskunft über die Durchführung:

Paul Zehnder ab 8:00 Uhr Tel. 056 493 18 15 Nat. 079 632 10 41

Veranstaltungen 2010



LEICHTATHLETIK
HANDBALL
VOLLEYBALL
JUGENDRIEGE
TURNERINNEN
FRAUENRIEGE
MÄNNERRIEGE
FITNESS

VOM STEIN
BADEN

Jun	05.	LA Erdgas	Athletic-Cup	Baden Aue
	06.	MR / alle	Spaziergang / Fischessen	Killwangen
	12./13.	LA	AG Einkampfmeisterschaften	Wohlen LA
	26./27.	LA	Regionenmeisterschaften ZS	Muttenz LA
	29.	Frauenriege	„Coupes-Schmaus“	
Juli	05.	MR / Alle	Picknick - Plausch Gebenstorf - Forsthütte	
	ev. 12.	MR / Alle	Picknick - Plausch Gebenstorf - Forsthütte	
Aug.	14.	LA	Kant. Migros-Sprint Final	Windisch
	19.	MR / Alle	Veteranen-Vereinigung Schweiz Engelberg	
	28.	LA	Kant. Erdgas Athletic Cup Final	Stein/AG
Sep	04./05.	LA	SM U23 bis U16	Bern / Langenthal
	05.	Jugitag	Jugisporttag SUA / SoKTSV	

Ferienplan der Schulen von Baden

Sommerferien	Samstag, 03. Juli 10	bis Sonntag, 08. Aug. 10
Herbstferien	Samstag, 02. Okt. 10	bis Sonntag, 17. Okt. 10
Weihnachtsferien	Freitag, 24. Dez. 10	bis Sonntag, 09. Jan. 11
Sportferien	Samstag, 05. Feb. 11	bis Sonntag, 20. Feb. 11
Frühlingsferien	Samstag, 09. April 11	bis Montag, 25. April 11
Auffahrt	Donnerstag, 02. Juni 11	bis Sonntag, 05. Juni 11
Pfingsten	Samstag, 11. Juni 11	bis Montag, 13. Juni 11
Fronleichnam	Donnerstag, 23. Juni 11	schulfrei ganzer Tag

Köbi Steiner, Neustr. 17, 5406 Rütihof, 056 493 10 60

jak.steiner@hispeed.ch oder steiheftli@vomsteinbaden.ch

Redaktionsschluss am 20. des Monats



Gute Unterhaltung

Wir wünschen Ihnen
spannende Sportmomente.

form+wohnen
Einrichtungshaus mit Geschenkboutique

Rathausgasse 24
5400 Baden
T 056 200 93 00

www.form-wohnen.ch

SPANISCH[®] BRO^EDLI

Mit dem neuen Spanischbrödl setzen Sie jedes Kundengeschenk und jeden Apéro in Szene. Heben Sie sich ab von der Masse mit einer echten Badener Spezialität.

Die Spanischbrödl sind jederzeit in unserer Bäckerei frisch verfügbar.

Als Znüni, Mitbringsel oder zum Apéro. Undenkbar, Baden ohne Spanischbrödl.



HOTEL RESTAURANT LINDE BADEN BÄCKEREI-KONFITOREI WANNER

Mellingerstrasse 22 | 5400 Baden
Täglich geöffnet | Parkplätze im Parkhaus Linde
Unser Restaurant ist rollstuhlgängig

P.P.

5405 Baden 5

**Mit uns sind
Sie immer gut
im Rennen.**

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofplatz 2
5400 Baden
056 556 66 01 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**